

# WEISSER ASTRACHAN

**Synonyme:** Eisapfel, Jakobiapfel, Livländer Sommerapfel, Muskateller, Sommerapfel, Weißer Astrakan

**Verbreitung:** Mittel- und Nordeuropa, war im 19. Jahrhundert in vielen Teilen der österreichischen Monarchie verbreitet, im Mostviertel sehr selten, heute in Höhenlagen noch zu finden



WEISSER ASTRACHAN

## Sortenalter

1800

## Herkunft

südliches Russland

## Bes. Erkennungsmerkmale

unförmige Form, weißlichgelbe Grundfarbe, wenig orange gestreifte Deckfarbe, sehr frühe Reifezeit

## Erntereife

Juli, August

## Haltbarkeit

kurz

## Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Saft

## FRUCHT:

**Fruchtgröße:** mittel

**Form:** flach, abgeplattet, kegelförmig, stumpf kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig

**Schale:** Oberfläche glatt; Grundfarbe cremeweiß, grüngelb; Deckfarbe orange, geflammt; Schalenpunkte klein, wenig, rund; unauffällig; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig, grüngrau

**Kelch:** geschlossen, Kelchblätter lang, getrennt; Kelchgrube mitteltief, eng, Relief faltig, Rand kantig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig

**Stiel:** holzig, sehr kurz, kurz, mitteldick, gerade

**Äußere Besonderheiten:** unförmig, kalvillähnlich

**Kerngehäuse:** kelchständig, Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen mittel, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie herzförmig, kernhausnah

**Fruchtfleisch:** weiß, grünlichweiß, grobzigelig; Geschmack ausgewogen, sauer, gering gewürzt; saftig

## BAUM:

**Wuchsform:** breitpyramidal

**Blühbeginn:** früh

**Ertrag:** Massenträger

**Alternanz:** alternierend